



Gymi-Anmeldung und gleichzeitige Lehrstellensuche

Möchtest du nach der 3. Sekundarschule ins Kurzgymnasium, in die Fachmittelschule (FMS) oder in die Handelsmittelschule (HMS) wechseln? Und für den Fall, dass es mit der Prüfung nicht klappt, brauchst du eine Alternative – zum Beispiel eine Lehrstelle? Dann hast du wahrscheinlich ein Terminproblem. Die Resultate der Aufnahmeprüfungen sind jeweils Ende März bekannt. Viel früher, bereits im Spätsommer des Vorjahres, beginnt jedoch die Lehrstellensuche. Was tun?

Wirst du dich trotzdem bewerben und den geplanten Mittelschulbesuch verschweigen, damit du bei Nichtbestehen eine Lehre beginnen kannst? Oder möchtest du lieber offen und ehrlich sein, mit dem Risiko, dass du deswegen Absagen erhältst? Für die Beantwortung dieser Fragen gibt es kein Patentrezept. Letztlich musst du selber herausfinden, welches Vorgehen für dich am besten stimmt. Hier einige Tipps und Überlegungen, die dir bei der Entscheidung helfen können.

Mit offenen Karten spielen

Wirst du in einem Vorstellungsgespräch direkt auf die Mittelschule angesprochen, empfiehlt es sich, ehrlich zu sein. Für das spätere gegenseitige Vertrauen ist Offenheit wichtig. Bei zahlreichen Betrieben spielt es keine Rolle, wenn du dich auch für eine Mittelschule interessierst.

Berufsmaturitätsschule als Alternative

Sofern du vor der Aufnahmeprüfung eine geeignete und attraktive Lehrstelle gefunden hast, kannst du dir auch überlegen, ob du die Berufsmaturitätsschule (BMS) besuchen möchtest. Die Berufsmaturität gewährt dir Zugang zu den Fachhochschulen und ist eine gute Basis für anspruchsvolle Weiterbildungen. Zudem kannst du bei guten Leistungen nach der BMS einen Parallelen-Lehrgang machen, der dir ein Studium an einer universitären oder pädagogischen Hochschule der Schweiz ermöglicht.

Mit der Lehrstellensuche zuwarten

Wenn du als Schülerin oder Schüler leistungsfähig bist und Initiative zeigst, hast du grosse Chancen, auch zu einem späteren Zeitpunkt noch eine Lehrstelle zu finden. So gesehen könntest du mit der Suche nach einem Lehrbetrieb so lange zuwarten, bis das Prüfungsergebnis eintrifft. Allerdings wird dir dann nicht mehr das volle Lehrstellenangebot zur Verfügung stehen. Und sollte es im schlimmsten Fall mit einer Lehrstelle nicht klappen, gäbe es noch Zwischenlösungen und Brückenangebote. Informationen darüber gibt es im biz.

Den Lehrvertrag auflösen

Das Auflösen des Lehrvertrags ist möglich, allerdings mit Nachteilen für die Lehrbetriebe verbunden. Das Auswahlverfahren ist für die Betriebe sehr aufwändig. Viele Firmen werden deshalb im Frühjahr nicht nochmals von vorne mit der Suche nach geeigneten Lernenden beginnen, weswegen die Lehrstelle dann allenfalls nicht mehr neu besetzt werden kann.